Lebensbeichte

In Extremo

Schume nur, mein wildes Herz
In des Zornes Wehen
Bin aus leichtem Stoff gemacht
Muss wie Luft vergehen
Ohne Schiffer treibt mein KahnAuf des Meeres Spiegel
Niemals fesselt mich ein Band
Riegelt mich ein Riegel
Suchte meinesgleichen
Fand nur Snder ohne ZgelZeigt der Sinn so wie ich wirklich bin
Lenkt der Sturm mich stets woanders hin
Trgt der Schein, ich kehre niemals heim
Am festen Band und bin dann doch alleinIn der Schenke sink ich einst
Gern im Tode nieder
Und im Becher spiegelt sich
Noch mein Antlitz wieder
Mit der Jugend toll ich fortAuf des Lasters Wegen
Engelschre singen dann
Gib mir deinen Segen
Diesen Zecher schlag o Herr
Seiner Strafe wegenZeigt der Sinn so wie ich wirklich bin
Lenkt der Sturm mich stets woanders hin
Trgt der Schein, ich kehre niemals heim
Am festen Band und bin dann doch allein

Lyrics provided by
https://damnlyrics.com/